

# Inhalt

<b>Einführung: Bausteine für eine künftige Christologie . . . . .</b>	<b>15</b>
---	-----------

## ANSÄTZE FÜR EINE ERNEUERTE CHRISTOLOGIE

<b>Krise und Neuanfang der Christologie im Denken Schellings . . . . .</b>	<b>25</b>
I. Die Frage: Hegel und Folgen . . . . .	25
II. Der philosophische Ausgangspunkt: Negative Dialektik . . . . .	28
III. Die Methode: Geschichtliche Vermittlung . . . . .	33
IV. Der Horizont: Die Liebe als Sinn des Seins . . . . .	39
V. Der Inhalt: Kenosis-Christologie . . . . .	45
<b>Die Sache Jesu. Recht und Grenzen eines Interpretations- versuches . . . . .</b>	<b>51</b>
I. Das Anliegen . . . . .	51
II. Der Ausgangspunkt . . . . .	53
III. Die Methode . . . . .	57
IV. Die Sache . . . . .	59
V. Die Herausforderung . . . . .	62
<b>Jesus im Streit der Meinungen . . . . .</b>	<b>65</b>
I. Die Frage der Quellen . . . . .	65
II. Politische Jesus-Deutung . . . . .	68
III. Personalistische Jesus-Deutung . . . . .	70
IV. Christologisch-dogmatische Jesus-Deutung . . . . .	73
V. Neue systematische Ansätze . . . . .	76

## Inhalt

<b>Rückschritt in Aufklärung und Kulturkampf . . . . .</b>	<b>80</b>
<b>Gottes sichtbare Liebe . . . . .</b>	<b>84</b>
I. Säkularisierung und Christusbekenntnis . . . . .	85
II. Der Ausgangspunkt: Jesu Auferweckung . . . . .	87
III. Gottes Herrschaft in der Liebe . . . . .	88
IV. »Sohn Gottes« . . . . .	90
V. Heil aller Menschen . . . . .	93
VI. »Der da wiederkommt« . . . . .	96
<b>Der Glaube an die Auferstehung Jesu vor dem Forum historischer Kritik . . . . .</b>	<b>98</b>
I. Vorbemerkung zum Verhältnis von Dogmatik und Exegese . . . . .	98
II. Auferstehungsglaube und historische Vernunft . . . . .	101
III. Der Auferstehungsglaube und das Geschick Jesu . . . . .	108
IV. Entstehung und Begründung des Auferstehungsglaubens .	111
<b>Einmaligkeit und Universalität Jesu Christi . . . . .</b>	<b>117</b>
I. Zwei Wellen christologischer Neubesinnung . . . . .	117
1. Neuinterpretation des klassischen Dogmas . . . . .	117
2. Historischer Jesus als Sachkriterium . . . . .	118
3. Jesulogie statt Christologie? . . . . .	119
4. Implizite und explizite Christologie . . . . .	121
II. Verschiedene Interpretationen der eschatologischen Bedeutung Jesu . . . . .	122
1. Logos-Christologie . . . . .	122
2. Christologie als Anthropologie . . . . .	122
3. Universalgeschichtliche Interpretation . . . . .	123
4. Radikale Relativierung Christi . . . . .	124
III. Vertretbare Christologie heute . . . . .	127
1. Pneumatologische Christologie . . . . .	127
2. Metaphysik in der Christologie . . . . .	129

## Inhalt

<b>Aufgaben der Christologie heute . . . . .</b>	<b>133</b>
I. Narrative Christologie . . . . .	134
II. Christologie in einem universalen Horizont . . . . .	139
III. Christologie und Pneumatologie . . . . .	144
<b>Christologie von unten? Kritik und Neuansatz gegenwärtiger Christologie . . . . .</b>	<b>150</b>
I. Die Problemstellung in der liberalen Theologie . . . . .	151
II. Die Diskussion in der protestantischen Theologie . . . . .	155
III. Neuansätze in der katholischen Theologie . . . . .	161
IV. Thesen zur Grundlegung der Christologie . . . . .	175
<b>Alter Christusglaube und neue Christologie . . . . .</b>	<b>181</b>
I. Christologie von unten . . . . .	181
II. Anthropologisch gewendete Christologie . . . . .	184
III. Christologie als Theologie des Lebens Jesu . . . . .	186
1. Direkte – indirekte Christologie . . . . .	187
2. Mitte der Christologie: Kreuz und Auferweckung Jesu .	188
3. Neuer Ansatz der Christologie . . . . .	190
IV. Christologie in einer geschichtlichen Perspektive . . . . .	191
1. Notwendigkeit eines christologischen Wirklichkeitsverständnisses . . . . .	193
<b>Neuansätze gegenwärtiger Christologie . . . . .</b>	<b>195</b>
I. Christologie von unten . . . . .	197
II. Anthropologisch gewendete Christologie . . . . .	200
III. Christologie als Theologie des Lebens Jesu . . . . .	205
IV. Christologie in einer geschichtlichen Perspektive . . . . .	211
<b>Neuansätze gegenwärtiger Christologie – Vertiefung . . . . .</b>	<b>222</b>
I. Die gegenwärtige Christologie von unten . . . . .	222
1. Problemstellung . . . . .	222

## Inhalt

2. Durchführung . . . . .	227
3. Grenzen . . . . .	231
II. Neubegründung der Christologie von oben . . . . .	233
1. Zur biblischen Grundlegung . . . . .	233
2. Zur dogmengeschichtlichen Begründung . . . . .	236
3. Zur heutigen Neubegründung . . . . .	239
 <b>Christologie und Ökumene. Überlegungen anlässlich der Vorstellung der bulgarischen Ausgabe von »Jesus der Christus«</b>	244
I. Einführung . . . . .	244
II. Jesus Christus und die Einheit der Kirche . . . . .	245
III. Der geschichtliche Kontext . . . . .	246
IV. Jesus der Christus . . . . .	247
V. Lebendiger Glaube . . . . .	248
VI. Interreligiöser Dialog . . . . .	250
VII. Theologie als Glaubenswissenschaft . . . . .	252
 <b>CHRISTOLOGIE IN TRINITÄSTHEOLOGISCHER PERSPEKTIVE</b>	
 <b>Wer ist Jesus Christus für uns heute? Zur gegenwärtigen Diskussion um die Gottessohnschaft Jesu</b>	257
I. Entmythologisierung des Christusglaubens? . . . . .	259
II. Anthropologisch gewendete Christologie . . . . .	262
III. Sohn Gottes und die Frage nach dem historischen Jesus . . . . .	265
IV. Die Auseinandersetzung um die Präexistenzaussagen . . . . .	271
V. Recht und Grenzen ontologischer Aussagen in der Christologie . . . . .	276
 <b>Christologie und Pneumatologie. Die Pneumatologie als Aufgabe heutiger Theologie</b>	282
I. Neuerwachtes Interesse . . . . .	282
II. Geschichtliche Perspektiven . . . . .	284
III. Versuch eines Neuansatzes in der Schrift . . . . .	289

## Inhalt

IV. Eine neue Geist-Christologie . . . . .	292
V. Kirche im Heiligen Geist . . . . .	295
 »Einer aus der Trinität ...«. Zur Neubegründung einer spirituellen Christologie in trinitätstheologischer Perspektive . 297	
I. Das Dogma von Chalkedon unter Anklage . . . . .	297
II. Einige Lehren aus der neueren historischen Forschung . .	301
III. Systematische Perspektiven einer Christologie in trinitatischer Perspektive . . . . .	309
 Brief zum Thema »Jungfrauengeburt« . . . . . 318	
 <b>Gottes Gegenwart in Jesus Christus. Vorüberlegungen zu einer weisheitlichen Christologie . . . . . 325</b>	
I. Das Anliegen . . . . .	325
II. Biblische Grundlagen . . . . .	329
III. Heutige Herausforderungen . . . . .	337
IV. Zwei Ansatzpunkte . . . . .	339
V. Einige Schlussfolgerungen . . . . .	345
 <b>Das Kreuz als Offenbarung der Liebe Gottes . . . . . 348</b>	
I. Theologie des Kreuzes angesichts der Leidensgeschichte der Welt . . . . .	348
II. Geschichtlicher und ökumenischer Kontext . . . . .	353
III. Biblische Grundlagen im Stellvertretungsgedanken . . . .	358
IV. Systematische Entfaltung der Kenosischristologie . . . .	362
V. Ausblick auf eine heutige christliche Spiritualität . . . . .	366

## Inhalt

### CHRISTOLOGIE UND SOTERIOLOGIE

<b>Erlösung und Befreiung. Anmerkungen zur Auseinandersetzung um ein Buch von Hans Kessler . . . . .</b>	<b>371</b>
I. Das Gespräch mit dem modernen Bewusstsein . . . . .	371
II. Der befreиende Gott Jesu . . . . .	373
III. Kesslers Buch: Ein beachtenswerter Beitrag . . . . .	374
<b>Erlösung, eine Quaestio disputanda . . . . .</b>	<b>376</b>
<b>Christologie und Anthropologie . . . . .</b>	<b>379</b>
I. Einführung in die Problemstellung . . . . .	379
1. Die Gegebenheiten in Schrift und Tradition . . . . .	379
2. Extreme Lösungen in doppelter Richtung . . . . .	381
3. Die Aufgabe der Vermittlung . . . . .	383
II. Das Verhältnis von Christologie und Anthropologie als formales und fundamentales Problem . . . . .	384
1. Die anthropologische Wende der Neuzeit . . . . .	384
2. Konsequenzen in der neuzeitlichen Theologie . . . . .	386
3. Späte Rezeption in der katholischen Theologie . . . . .	388
4. Kritische Weiterführung . . . . .	391
III. Das Verhältnis von Christologie und Anthropologie als inhaltliches Problem . . . . .	395
1. Das prophetische Amt Jesu Christi . . . . .	396
2. Das priesterliche Amt Jesu Christi . . . . .	398
3. Das Hirtenamt Jesu Christi . . . . .	401
IV. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	404
<b>Jesus Christus – das Heil des Menschen . . . . .</b>	<b>407</b>
I. Die Heilsfrage des Menschen . . . . .	408
II. Jesus Christus – das Heil in Person . . . . .	414
III. Befreiung und Erlösung . . . . .	416

## Inhalt

<b>Der letzte Platz. Überlegungen zum Stellvertretungs- und Sühnегedanken . . . . .</b>	<b>423</b>
I. Für uns gekreuzigt . . . . .	423
II. Rechtfertigung . . . . .	424
III. Solidarität und Erlösung . . . . .	427
<b>CHRISTUS UND DIE RELIGIONEN</b>	
<b>Der christliche Glaube angesichts der Religionen.</b>	
<b>Sind die nicht-christlichen Religionen heilsbedeutsam? . . . . .</b>	<b>433</b>
I. Der protologische Aspekt . . . . .	436
II. Der harmatologische Aspekt . . . . .	439
III. Der eschatologische Aspekt . . . . .	442
IV. Schlussfolgerung . . . . .	446
<b>Das Christentum im Gespräch mit den Religionen . . . . .</b>	<b>450</b>
I. Die neue Gesprächssituation . . . . .	450
II. Christentum – exklusiv und inklusiv zugleich . . . . .	455
III. Der eine Heilsplan Gottes für alle Menschen . . . . .	459
IV. Dialog-Einheit des Christentums mit den Religionen . . . . .	463
V. Drei Gesichtspunkte für den Dialog des Christentums mit den Religionen . . . . .	467
VI. Zeichenhafte Verwirklichung der Dialog-Einheit . . . . .	471
<b>Reinkarnation und Christentum . . . . .</b>	<b>476</b>
I. Reinkarnation in nicht-christlichen Religionen . . . . .	476
II. Die Antwort der Bibel und der frühen Kirche . . . . .	477
III. Moderne Reinkarnationslehren . . . . .	478
IV. Unvereinbarkeit von Christentum und Reinkarnationslehre . . . . .	480
<b>Zum Dialog zwischen den Religionen und zur Geschichtlichkeit des religiösen Bekenntnisses . . . . .</b>	<b>483</b>

## Inhalt

<b>Einzigkeit und Universalität Jesu Christi . . . . .</b>	<b>488</b>
I. Die komplexe Situation einer eins werdenden Welt . . . . .	488
II. Der Pluralismus der Religionen als theologische Herausforderung . . . . .	489
III. Die religionspluralistische These . . . . .	492
IV. Die Lehre des Zweiten Vatikanischen Konzils . . . . .	494
V. Einheit in der Vielfalt – christologisch und trinitarisch . . . . .	498
<b>Jesus Christus – Gottes endgültiges Wort . . . . .</b>	<b>503</b>
I. Biblische Annäherungen . . . . .	503
II. Religionspluralistische Ansätze in der Theologie . . . . .	505
III. Die Einzigartigkeit und Universalität Jesu Christi . . . . .	509
<b>CHRISTENTUM IM PROFIL</b>	
<b>Was heißt eigentlich christlich? . . . . .</b>	<b>517</b>
<b>Jesus und der Glaube. Problemstellung und Grundlegung der Christologie heute . . . . .</b>	<b>534</b>
I. Neuzeitliche Problemstellung . . . . .	535
II. Bibeltheologische Perspektiven . . . . .	540
III. Systematische Überlegungen . . . . .	546
IV. Praktische Konsequenzen . . . . .	549
<b>Christentum . . . . .</b>	<b>552</b>
I. Christentum – Was ist das? . . . . .	552
II. Das Bekenntnis zu Jesus Christus . . . . .	554
III. Grundstrukturen des Christlichen . . . . .	560
IV. Das Christentum und die anderen Religionen . . . . .	569

## Inhalt

<b>Tiefenpsychologische Umdeutung des Christentums? . . . . .</b>	<b>572</b>
I. Ein dringendes Thema und ein berechtigtes Anliegen . . . . .	572
II. Verstrickung in Widersprüche . . . . .	575
III. Die zentrale Frage: Wer ist Jesus Christus? . . . . .	580
IV. Methodische Grenzüberschreitungen . . . . .	585
<b>Jesus Christus – das Licht der Welt. Die Weisheitschristologie als Auslegungsschlüssel der Weltweisheit . . . . .</b>	<b>590</b>
<b>Bibliographische Nachweise . . . . .</b>	<b>598</b>
<b>Namenregister . . . . .</b>	<b>603</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>611</b>